



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 9. Dezember 1910:

(15. Vorstellung Abonnement B.)

ROSMERSHOLM

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.
In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Johannes Rosmer, Eigentümer von Rosmersholm, ehemals Oberpfarrer	Gustav Lindemann
Rebekka West, im Hause Ros- mers	Louise Dumont
Rektor Kroll, Rosmers Schwa- ger	Franz Everth
Ulrik Brendel	Arthur Ehrens
Peter Mortensgard	Paul Henckels
Madame Helseth, Haushälterin auf Rosmersholm	Josefa Stein

Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten Herren-
sitze, nicht weit von einer kleinen Fjorstadt im west-
lichen Norwegen.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 10. Dezember 1910:

Vom Teufel geholt

Schauspiel in 4 Akten von Knut Hamsun.

Sonntag, den 11. Dezember 1910:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: **Französischer Morgen (Les Noëls)**

Nachmittags 3 Uhr, **Wenn der junge Wein blüht** (zu dieser Vorstellung sind bereits alle Karten verkauft).

Abends 8 Uhr:

Die tőrichte Jungfrau

Schauspiel in vier Akten von Henry Bataille.

Die **Serienvorstellungen** zu **ermässigten Preisen** werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONDS:

Logen und I. Parkett Mk. 9.—

II. Parkett „ 7.—

II. Rangbalkon „ 4,70

einschliesslich Billetsteuer und Garderobegebühr.



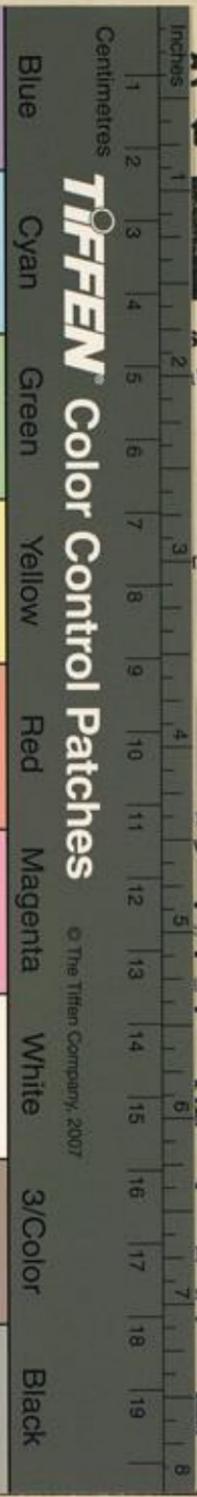
Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 15. Dezember 1910:
(15. Vorstellung)

ROSMERHOLM

Schauspiel in der Übertragung
aus dem Englischen von
Johannes Rosmer

Johannes Rosmer
von Rosmer
Oberpfarrer
Rebekka Westermers
Rektor Kroll, der
Ulrik Brendel
Peter Mortensen
Madame Helms
auf Rosmer
Das Stück spielt
sitze, nicht w



Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 3/4 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Vom Tote wehlt

Sonntags
Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tonkünstler
Nachmittags 3 Uhr, Wenn der junge

Die törichte Jungfrau

Die **Serienvorstellungen** zu **ermässigten Preisen** werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.
Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)
Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
im 2. Rang M. 18. —
excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONNS:
Logen und I. Parkett Mk. 9,—
II. Parkett „ 7,—
II. Rangbalkon „ 4,70
einschliesslich Billetsteuer und Garderobegebühr.

Kochdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.